



# ***patient-informiert-sich.de***

Sehr geehrte Redaktion,

Ziel unserer Initiative war und ist, den Dialog zwischen Patient und Arzt als Partner zu fördern.

Dadurch entstand die Aktion Patient-informiert-sich.de !

Wir beleuchten nicht nur die Auswirkungen der Gesundheitsreform auf Patienten, sondern beschäftigen uns mit den Fakten, die zu den Auswirkungen führen!

Auf unserer Homepage finden Patienten Informationen und Recherchen und können sich über ein Forum sowohl untereinander, als auch mit Ärzten austauschen. Außerdem kommen Ärzte zu Wort, die Patientenfragen beantworten und berichten, wie die Reform ihre eigene Arbeit behindert und schädigt.

Als informierter Patient ist es notwendig sich mit theoretischen Fakten zum Thema Gesundheitsreform zu beschäftigen. Ansonsten werden wir als Patienten zwischen einzelnen Interessengruppen zerrieben und gezielt desinformiert.

Nur wer sich mit den Fakten auseinandersetzt, kann die Hintergründe von politischen Entscheidungen und Auseinandersetzungen zwischen Ärzteverbänden, den Krankenkassen und der Politik nachvollziehen.

Jeder Gesundheitspolitiker entwickelt neue Konzepte, die er überwiegend aus Partei- und Eigenprofilierung durchsetzen will. Bei punktgenauer Betrachtung behindern diese Konzepte, bis hin zur jetzigen Gesundheitsreform, das Gesundheitssystem negativ.

Wir als Patienten erfahren nichts über politische und kommerzielle Machtspiele, die hinter den Kulissen durchgeführt werden. Der Patient wird zur Ware, über und an ihm wird verdient. Unsere Gesundheit wird als Markt der Zukunft verstanden und wir als Patienten darin zerrieben, vermarktet und auch zu oft belogen.

Aus wahltaktischen Überlegungen wagt kein Politiker öffentlich die Wahrheit zu sagen über die tatsächliche Lage des Gesundheitssystems! Im Gegenteil:

Durch gezielte Halbwahrheiten werden wir Patienten desinformiert, in dem uns von Politikern die Gesundheitsreform wie ein Lottogewinn für Patienten verkauft wird. Um uns als Wähler zu gewinnen wird bewusst in Kauf genommen, dass die Selbstbedienungsmentalität mit einer solchen Strategie gefördert wird  
Der bereits angelaufene Entsolidarisierungsprozess hat Folgen.

Wir nutzen die Chance und bringen uns als informierte Patienten in die öffentliche Diskussion ein, damit ab sofort mit uns und nicht über uns entschieden wird!

Bitte kommunizieren sie unser Engagement und die Adresse unserer Homepage.

Für Rückfragen erreichen Sie mich unter:

Tel. 07308/ 922103

Mobil: 0173/ 300 49 04

Email: [r.hartwig@t-online.de](mailto:r.hartwig@t-online.de)

Mit freundlichen Grüßen

Renate Hartwig